

SITZMÖBEL



MONICO CONFERENCE: Die um die Rückenlehne herumgeführten Armlehnen sind das markante Merkmal der Konferenzdrehstühle.



rodrehstühlen mit der markanten Spange. Auch die weitere Ausstattung der Konferenzvariante kann sich mit verchromter Gasfeder und einem Fußkreuz aus Aluminium sehen lassen.

Mit „Monico“ zeigt Original Steifensand auch seine Neuausrichtung, die in Zukunft stärker auf ein designorientiertes Produktportfolio fokussiert sein soll. „Wir geben mit Monico der Marke Original Steifensand ein neues Gesicht“, erklären Härtel und Kroczek. „Geradlinig in der Optik, aber doch unverkennbar, mit dem gewissen Extra. Dabei haben wir mit Justus Kolberg einen Designer gewonnen, der unsere Vorstellungen genau umgesetzt hat.“ (nh)

Sonderwünsche inklusive

Was darf's denn sein: Netz-Polster- oder Lederrücken? Ring- oder 4-D-Armlehne? Und welche Mechanik? Die neue Drehstuhl-Familie „Monico“ von Original Steifensand soll keine Wünsche offen lassen.



Varianten von Armlehnen sowie viele weitere Ausstattungsmöglichkeiten. So ist für die Comfort-Produktlinie auch ein Membransitz verfügbar, in dem eine spezielle Wabentechnik im Sitz für eine punktgenaue Druckverteilung und damit für einen höheren Sitzkomfort sorgen soll.

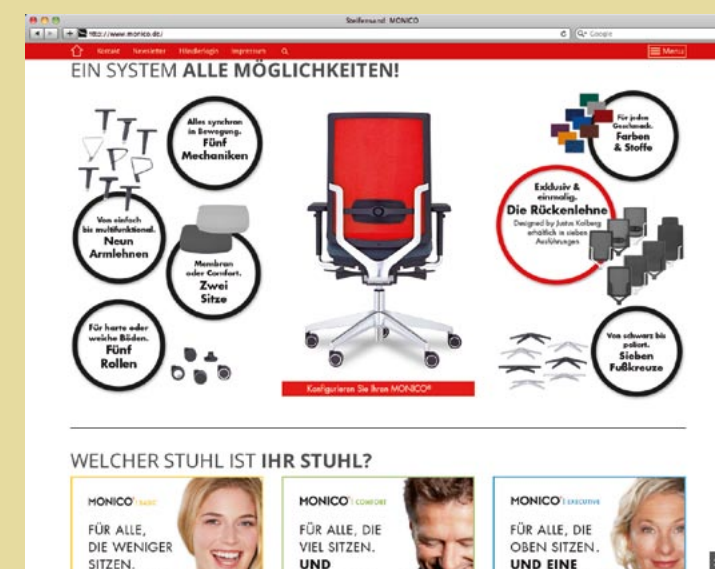
Leder, Kopfstütze und Rollen mit Chromring zeichnen die Executive-Reihe von „Monico“ aus. Die Chefsessel sind ebenfalls mit fünf verschiedenen Mechaniken, allen Armlehnen-Varianten sowie mit Netzrücken, gepolstert oder in Lederausstattung verfügbar.

Last, not least, hat Original Steifensand mit der „Monico“-Conference-Serie Drehstühle im Programm, die sich stilvoll in das Gesamtprogramm einfügen. Die Armlehne führt im Lendenbereich um die Rückenlehne herum und bildet so eine optische Verbindung zu den Bü-



INFO Original mit neuem Gesicht

Die Markteinführung der Produktreihe „Monico“ markiert bei Original Steifensand den Beginn einer strategischen Neuausrichtung, hin zu einem unverkennbaren „Original-Design“. Das zeigt das Unternehmen auch mit einem umfassenden Relaunch seiner Website. Unter www.original-steifensand.de finden sich in neuer Gestaltung alle Informationen rund um das Unternehmen und seiner Produkte, vom Bestseller „volto“ bis zum Newcomer „Monico“. Der neuen Stuhlserie ist darüber hinaus ein eigener Bereich gewidmet. „Monico“ bietet nahezu unendliche Konfigurationsmöglichkeiten. Mit dem Stuhlbaukasten stellt Original Steifensand ein Tool bereit, mit dem sich jeder seinen Wunsch-„Monico“ zusammenstellen kann, von der Mechanik bis zur Kopfstütze. Für welche „Sitz-typen“ sich welcher Stuhl eignet, welche Funktionalitäten die verschiedenen Mechaniken bieten und welche Rolle das Design im Gesamtkonzept „Monico“ spielt, erfährt man unter www.monico.de/



FACTS
TEST
IN EINER DER
NÄCHSTEN AUSGABEN

Drei Stuhlmodelle, fünf Mechaniken, unzählige Varianten: Mittels eines Baukastensystems kann sich der Nutzer aus zahlreichen Optionen „seinen“ „Monico“ selbst zusammenstellen, angefangen mit der Rückenlehne bis hin zur Wunschmechanik. Im Mittelpunkt des Konzepts hinter „Monico“ steht die Rückenlehne: geradlinig in der Form, mit einer charakteristischen Spange, die die Lehne mit dem Stuhluntergestell verbindet und als zentrales Element mit Wiedererkennungswert dient. „Mit Monico gelingt der Spagat zwischen Kosteneffizienz und individuellem Sitzbedarf“, sagt Lothar Kroczek, gemeinsam mit Alexander Härtel Geschäftsführer von Original

Steifensand. Wie das im Detail aussieht, zeigte das Unternehmen in der Orgatec-Woche vom 21. bis 24. Oktober im Alten Gaswerk in Köln-Ehrenfeld.

Schon in der Basis-Variante hat „Monico“ einiges zu bieten: Es gibt ihn mit Netz- oder Polsterlehne, mit Kunststoff- oder Aluminiumfußkreuz sowie mit fünf verschiedenen Mechaniken; darunter ist mit der Easy-Synchronmechanik auch ein Gewichtsautomat. Darüber hinaus ist auch eine Lumbalstütze verfügbar.

„Monico“ Comfort bietet die freie Auswahl aus dem gesamten Sortiment: Die Lehne mit Netz- oder Polsterrücken, fünf Synchronmechaniken, sieben Fußkreuze und neun Va-